

Regelung der Heizplatten

Die Heizplatten GR sowie die Marmorplatten MR sind nur mit einer Wärmesicherung versehen, welche die Überhitzung der Heizplatte, z.B. bei ihrer Abdeckung vom Benutzer, verhindert. Im Unterschied zu den Konvektoren mit direkter Beheizung befindet sich bei ihnen kein eingebautes Thermostat, das den Betrieb des Heizgeräts aufgrund der Raumtemperatur steuern könnte. Damit der höchstmögliche Komfort und wirtschaftlicher Betrieb erreicht wird, ist es deshalb nötig, die Platten mittels einer übergeordneten Regelung zu steuern.

Die Strahlungsheizplatten übergeben die Wärmeenergie durch die Strahlung und Konvektion, deshalb wird ihr Betrieb mittels der Regelung gesteuert, die die Temperatur des Raumes, in dem die Heizplatten angebracht sind, überwacht. Die elektrische Heizung bietet - schon von ihrer Substanz aus - getrennte Regelung jedes einzelnen Zimmers oder Raums an, deshalb sollte diese Weise auch für die Strahlungsheizplatten verwendet sein. Die Regelung, bei der das Thermostat nur in einem Zimmer angebracht ist und auch die Heizgeräte in anderen Zimmern steuert (Prinzip des Gaskessels mit dem Thermostat in Wohnzimmer), hat Verlust der ausgezeichneten Regulierbarkeit der elektrischen Heizung und bedeutende Erhöhung der Betriebskosten zu Folge.

Der beheizte Raum (Zimmer) kann gemäß seiner Größe und Verwendungsart wie ein Ganzes gesteuert sein oder er kann in Zonen geteilt sein, in denen die Strahlungsplatten nach Bedarf eingeschaltet sein können. Die üblichste Regelung der Heizplatten erfolgt durch die Raumthermostaten (Analogthermostaten, Digitalthermostaten oder drahtlose Thermostaten), welche die Temperatur messen und direkt im Raum mit den Heizplatten installiert sind. Die Regelung kann auch komplex, mit Ausnutzung der Zentralregelung, gelöst sein.

Die Regler sollten so angebracht sein, dass sie sich wenn möglich im Strahlungsfeld der Heizplatte nicht befinden und dass sie von der direkten Sonnenstrahlung oder anderer Wärme- oder Kältequelle nicht beeinflusst werden. Gewöhnlich werden sie an die Innenwand, in die Höhe von ca. 1,2 m über dem Fußboden installiert. Was die Elektroinstallation betrifft, müssen die Heizkreise in der Schalttafel getrennt geschützt sein und es ist die zweipolige Ausschaltung von diesen zu sichern. Das verwendete Regelungselement muss der Schutzart des Produkts entsprechen.